

Niederschrift Nr. 1 über die Sitzung des Schulausschusses am 31.01.2012

Tagungsort: Ludwig-Windthorst-Schule Glandorf

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

Anwesende:

a) die Mitglieder des Schulausschusses

1. Ratsfrau Geistkämper- Ausschussvorsitzende
2. Ratsherr Baasch
3. Ratsherr Bäumer
4. Ratsherr Lefken
5. Ratsherr Pöhler – in Vertretung für Ratsherrn Brandmann
6. Ratsfrau Puke
7. Ratsherr Gottlöber – in Vertretung für Ratsherrn Witsken
8. Ratsfrau Böcker
9. Leherevertreterin große Deters – Grundschule Glandorf
10. Lehrervertreterin Schmidt – Grundschule Schwege
11. Lehrervertreter Wocken – Ludwig-Windthorst-Schule
12. Elternvertreterin Mechelhoff – in Vertretung für Elternvertreter Kleine Kracht
13. Elternvertreterin Gründker
14. Elternvertreterin Bültemeyer

b) von der Verwaltung

1. Bürgermeister Strauch
2. Verwaltungsfachangestellte Weisgerber

c) als Gäste

1. Frau Ropers – Neue Osnabrücker Zeitung
2. Frau Bruchwald – Grundschule Schwege
3. einige Zuhörer

d) es fehlte entschuldigt:

1. Schülervvertreterin Wichmann

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung;
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder;
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit;
4. Feststellung der Tagesordnung;
5. Begehung der Ludwig-Windthorst-Schule;
6. Berichte der Schulleiter;
7. Verpflichtung der hinzugewählten Schulausschussmitglieder;

8. Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Haushaltsjahr 2012 für die Grundschule Glandorf;
9. Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Haushaltsjahr 2012 für die Grundschule Schwege;
10. Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Haushaltsjahr 2012 für die Ludwig-Windthorst-Schule;
11. Anfragen und Anregungen;
12. Schließung der Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzende Geistkämper eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und die anwesenden Gäste.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Ausschussvorsitzende Geistkämper stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ausschussmitglieder fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Geistkämper stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzende Geistkämper stellt die Tagesordnung fest.

5. Begehung der Ludwig-Windthorst-Schule

Aufgrund der gestellten Haushaltsanträge werden einige Räume der Ludwig-Windthorst-Schule besichtigt. Schulleiter Wocken weist auf besondere Mängel in den Klassenräumen hin und erläutert anhand dieser nochmal seinen Antrag.

6. Berichte der Schulleiter

Grundschule Schwege:

- Derzeit wird die Leitung der Grundschule kommissarisch von 3 Lehrkräften (Frau Tiemann, Frau Schmidt und Frau Bruchwald) wahrgenommen. Für die Stelle der Schulleitung liegen derzeit 2 Bewerbungen vor. Es besteht daher die Hoffnung, dass die Stelle zum Sommer hin wieder besetzt werden kann.
- Zum Schuljahr 2012/2013 werden 18 Schülerinnen und Schüler aufgenommen. Berechnungen haben ergeben, dass die Einzügigkeit für weitere Jahre gesichert ist.
- Die Ganztagsbetreuung wird gut genutzt. Es nehmen bis zu 19 Kinder das Angebot wahr.
- Vom 07.02. bis 09.02.2012 wird ein Besuch der Schulinspektion stattfinden.

Grundschule Glandorf:

- Derzeit ist die Lehrerversorgung ausgeglichen. Die Konrektorenstelle wird voraussichtlich zum 01.08.2012 wiederbesetzt.
- Die Grundschule möchte ein Zirkusprojekt starten.
- Es wird einen zweizügigen Jahrgang mit Erstklässlern geben. 3 vierte Klassen verlassen mit insgesamt 57 Schülerinnen und Schülern die Schule. Davon haben 15 Kinder eine Empfehlung für den Besuch des Gymnasiums, 32 Kinder bekommen ei-

ne Realschulempfehlung und 10 Kindern wird der Besuch der Hauptschule empfohlen. Es werden auch weiterhin Kinder mit Handicap aufgenommen. Auf Nachfrage erklärt Frau große Deters, dass sowohl die Kinder mit Handicap als auch Schüler ohne Handicap voneinander profitieren. Eine Schülerin mit Hörgerät wird zum Sommer eingeschult. Sie wird vom mobilen Dienst begleitet.

- Frau große Deters plädiert für die Anschaffung einer Verschattungsanlage und erläutert, warum sie einen Antrag auf Anschaffung für neues Gestühl im Lehrerzimmer gestellt hat.
- **Sie stellt weiter die Frage, ob die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Glandorf in den Wintermonaten während der Pause auf dem Kunstrasenplatz spielen dürfen. Bürgermeister Strauch verspricht, diese Frage zu klären.**

Ludwig-Windthorst-Schule:

- Schulleiter Wocken hat sich gut in der Ludwig-Windthorst-Schule eingelebt. Großes Thema ist die Einführung Oberschule.
- Er erklärt weiter, dass er das Konzept der bereits beantragten Oberschule für ideal hält. Er zeigt anhand einer Präsentation (**Anlage 1**) noch einmal die grundsätzlichen Merkmale der Oberschule auf. Seines Erachtens werden alle Schüler von der neuen Schulform profitieren. Auch seitens der Politik wird noch einmal auf die vielen Vorzüge der Oberschule hingewiesen.
- Die Ludwig-Windthorst-Schule lädt am 25.02.2012 von 10:00 bis 12:00 Uhr alle Schülerinnen und Schüler der derzeitigen vierten Klassen zu einer Infoveranstaltung ein. Es haben sich bereits viele Eltern und Schüler angesagt.

7. Verpflichtung der hinzugewählten Schulausschussmitglieder

Bürgermeister Strauch erläutert kurz die Verpflichtung anhand des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes und nimmt die Verpflichtung vor. Danach werden die hinzugewählten Mitglieder im Gremium begrüßt. Neu berufen wurden Schulleiter Wocken und Schulleiterin Schmidt sowie die beiden Elternvertreterinnen Frau Mechelhoff und Frau Bültemeyer.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Haushaltsjahr 2012 für die Grundschule Glandorf

Frau große Deters erläutert noch einmal die von der Grundschule Glandorf gestellten Anträge.

Für die UWG erklärt Ratsfrau Puke, dass nach Meinung der UWG die Mittel für die Stühle zur Verfügung gestellt werden sollten. Für die Beschattungsanlage fehlen ihrer Meinung nach die Mittel. Man dürfe die Beschattungsanlage aber nicht aus den Augen verlieren.

Ratsfrau Böcker erklärt, dass die Beschattungsanlage nach Meinung der SPD unbedingt angeschafft werden sollte. Dafür sollten aber keine Mittel für die Stühle bereitgestellt werden.

Aus Sicht der CDU sind beide Anträge nicht zwingend erforderlich und werden mit dem Hinweis auf die schlechte Haushaltslage abgelehnt.

Der Schulausschuss empfahl:

Für die Grundschule Glandorf werden im Haushalt 2012 keine Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Haushaltsjahr 2012 für die Grundschule Schwege

Frau Schmidt und Frau Bruchwald erläutern die von der Grundschule Schwege gestellten Anträge.

Zu Zwecken der Qualitätssteigerung sollten nach Meinung von Ratsfrau Puke unbedingt die Schalldämmung und die Trennwand bezuschusst werden. Auch der Beamer und die Laptops sollten angeschafft werden.

Frau Böcker (SPD) meint, dass für die Trennwand ein Betrag von 3.000 € ausreichen würde. Auch die Schalldämmung der Unterrichtsräume ist für sie wichtig. Desweiteren sollten Mittel für den Beamer bereitgestellt werden.

Für die CDU-Fraktion teilt Reinhard Lefken mit, dass der Beamer und die Laptops bezuschusst werden sollten. Für die baulichen Maßnahmen sollten insg. 5.000 € bereitgestellt werden. Die Schule soll selber entscheiden welche der beantragten Maßnahmen Priorität hat.

Der Schulausschuss empfahl:

Für die Grundschule Schwege werden im Haushalt 2012 Haushaltsmittel für bauliche Maßnahmen in Höhe von 5.000 € und für sächliche Ausstattung in Höhe von 3.500 € zur Verfügung gestellt.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Haushaltsjahr 2012 für die Ludwig-Windthorst-Schule

Schulleiter Wocken erläutert die Anträge der Ludwig-Windthorst-Schule. Auch der vor der Sitzung stattgefundenen Rundgang war Entscheidungsgrundlage. Die CDU-Fraktion schlägt als Prioritätenliste vor:

1. Verlegung des Büros von Maria Narberhaus
2. Ausstattung der gesamten Schule mit LAN-Zugangspunkten
3. Renovierung zweier Klassenräume (u. a. Schalloptimierung)
4. Schallschutz für die Flure des ehemaligen Grundschulgebäudes

Ratsfrau Puke (UWG) empfiehlt ebenfalls die Umlegung des Büros von Frau Narberhaus. Ebenfalls sollten die Berufsorientierungsmediathek und ein Smartboard angeschafft werden. Über die Investitionen in ein neues Lehrerzimmer sollte im nächsten Jahr beraten werden. Für die SPD erklärt Ratsfrau Böcker, dass man sich der Prioritätenliste der UWG anschließen sollte. Absolute Priorität hat auch für sie der Umzug der Schulsozialarbeiterin.

Schulleiter Wocken teilt mit, dass das Thema „Schulhofgestaltung“ immer wieder von Eltern und Schülern angesprochen wird. Es liegt bereits eine erhebliche Summe bereit, die teilweise auch als Spende für ein Kleinspielfeld deklariert war. **Es wird beschlossen, dass eine separate Sitzung des Schulausschusses einberufen wird, zu der auch Eltern und Schüler eingeladen werden sollen. Gemeinsam wolle man dann über die weitere Planung reden. Terminvorschlag: 20.03.2012, 19:30 Uhr.**

Einvernehmen bestand bei den Ausschussmitgliedern geleistete Spenden (ursprünglich für ein Kleinspielfeld vorgesehen) sinnvoller Weise in die Schulhofgestaltung zu investieren. Dazu sollen Gespräche mit den Spendern geführt werden.

Der Schulausschuss empfahl:

Für die Ludwig-Windthorst-Schule werden im Haushalt 2012 Haushaltsmittel für bauliche Maßnahmen in Höhe von 40.000 € bereitgestellt. Für die sächliche Ausstattung werden 22.000 € zur Verfügung gestellt. Für die Schulhofgestaltung wird zeitnah eine Schulausschusssitzung einberufen (Anm. 20.03.2012).

11. Anfragen und Anregungen:

- Schulleiterin Frau große Deters bittet darum, Termine für Schulausschusssitzungen künftig nicht mehr in die Ferien oder auf einen Brückentag zu legen.
- Zur nächsten Sitzung des Schulausschusses soll auch die Firma E+U eingeladen werden.

12. Schließung der Sitzung:

Ausschussvorsitzende Geistkämper schließt die Sitzung um 22:10 Uhr.



Ausschussvorsitzende



Bürgermeister



Protokollführerin